Subject: Deutsche Haarforschung

Posted by LordKord on Tue, 10 Nov 2009 12:42:00 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/DE/Foerderung/fo erderbeispiele,did=103250.html

http://www.medbt.tu-berlin.de/index.php?id=31&no_cache=1

Subject: Re: Deutsche Haarforschung

Posted by paok on Tue, 10 Nov 2009 16:41:02 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Eine weiter Wegdas heist also 20 Jahre.

Also für uns alle hier nicht interessant weil es für uns zu spät sein wird und für unsere Kinder wird es auch knapp.....

Solche Berichte liest man immer wieder ,es fängt immer hoffnungsvoll an ,man liest weiter die Hoffnung steigt.....

Bis dann in den letzten Zeilen steht ein weiter weiter weiter weiter weiter Weg noch bis es für den Menschen erhältlich ist.

Subject: Re: Deutsche Haarforschung

Posted by christian77 on Wed, 11 Nov 2009 14:04:20 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

paok schrieb am Tue, 10 November 2009 17:41Eine weiter Wegdas heist also 20 Jahre.

Also für uns alle hier nicht interessant weil es für uns zu spät sein wird und für unsere Kinder wird es auch knapp.....

Solche Berichte liest man immer wieder ,es fängt immer hoffnungsvoll an ,man liest weiter die Hoffnung steigt.....

Bis dann in den letzten Zeilen steht ein weiter weiter weiter weiter weiter Weg noch bis es für den Menschen erhältlich ist.

du hast den artikel nichtmal zur gänze gelesen gell?

will dich nicht anmachen aber: lies den artikel vielleicht nochmal... sollte der threadersteller auch tun.

Subject: Re: Deutsche Haarforschung

Posted by paok on Wed, 11 Nov 2009 14:12:08 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Was willst du damit sagen....?

Subject: Re: Deutsche Haarforschung

Posted by christian77 on Fri, 13 Nov 2009 11:25:59 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

paok schrieb am Wed, 11 November 2009 15:12Was willst du damit sagen....?

ok - vielleicht habs ja ICH nicht verstanden.

aber wenn ich mir diesen artikel durchlese gehts um HAUT (für brandopfer etc.) und darum auf dieser künstlich erzeugten HAUT auch haare wachsen zu lassen, damit es natürlich aussieht.

das wiederum erfolgt durch "künstliche" haarfollikel und das hat meines erachtens nun überhaupt nichts mit einer "normalen" haarmultiplikation zu tun, das ist komplettes neuland.

lg

Subject: Re: Deutsche Haarforschung

Posted by Gast on Fri, 13 Nov 2009 15:07:15 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

christian77 schrieb am Fri, 13 November 2009 12:25paok schrieb am Wed, 11 November 2009 15:12Was willst du damit sagen....?

ok - vielleicht habs ja ICH nicht verstanden.

aber wenn ich mir diesen artikel durchlese gehts um HAUT (für brandopfer etc.) und darum auf dieser künstlich erzeugten HAUT auch haare wachsen zu lassen, damit es natürlich aussieht.

das wiederum erfolgt durch "künstliche" haarfollikel und das hat meines erachtens nun überhaupt nichts mit einer "normalen" haarmultiplikation zu tun, das ist komplettes neuland.

lg

Na wieso, passt doch gut hier her. Aus den beiden Stammzelltypen entsteht der neue Follikel, indem man die Naturbedingungen zum Wachstum der Haare simuliert, woraus dann Haarfollikel entstehen, wenn ich das jetzt mal aufs wesentliche reduziere. Für mich hört sich das nach Multiplikation von Haaren an.

Subject: Re: Deutsche Haarforschung Posted by ChiChi85 on Fri, 13 Nov 2009 15:12:20 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:christian77 schrieb am Fri, 13 November 2009 12:25

paok schrieb am Wed, 11 November 2009 15:12

Was willst du damit sagen....?

ok - vielleicht habs ja ICH nicht verstanden. aber wenn ich mir diesen artikel durchlese gehts um HAUT (für brandopfer etc.) und darum auf dieser künstlich erzeugten HAUT auch haare wachsen zu lassen, damit es natürlich aussieht.

das wiederum erfolgt durch "künstliche" haarfollikel und das hat meines erachtens nun überhaupt nichts mit einer "normalen" haarmultiplikation zu tun, das ist komplettes neuland.

lg

Na wieso, passt doch gut hier her. Aus den beiden Stammzelltypen entsteht der neue Follikel, indem man die Naturbedingungen zum Wachstum der Haare simuliert, woraus dann Haarfollikel entstehen, wenn ich das jetzt mal aufs wesentliche reduziere. Für mich hört sich das nach Multiplikation von Haaren an.

Ist doch auch egal jetzt, kommt für uns doch eh nicht in frage. Es hört sich so an als könnte es noch einige jahrzehnte dauern!